

Geheimnisvolles Afrika

Von unfern nach Afrika entfalteten Sonderberichterstatter W. E. Freiherr v. Medem

Im Senegal

Senegal ist ein Hauptplatz im französischen Westafrika. Wenn man von Gambia im Nord nach Senegal nordwärts schaut, kommt man zu einem von Palmen umgebenen Ort. Das ist die Grenzmarkierung...

Nachdem, auch mit Quellenangeben, verstanden ist, dass Weiße Kinder gehören nicht ins tropische Afrika.

Ich erfahre, daß es Sitte sei bei den Engländern — Sitte ist für Engländer heiliger als ein Gesetz — keine Kinder ins tropische Afrika mitzunehmen. Es sind ja nicht nur die Krankheiten...

Jahrhundertalte afrikanische Tropenerfahrung hat die Engländer gelehrt, vor dem Wirtschaftinteresse die Hygiene der eigenen Rasse zu stellen. Konzeptionen, die die englische Kolonialpolitik in den letzten Jahren an die Schwarzen machte...

Es gibt in den französischen Kolonien eine gemischte Oberschicht von Schwarzen und weißen Franzosen, aber auch ein ebenso gemischtes Proletariat. Die Folge ist das äußerliche Bild eines regen Wirtschaftslebens mit europäischen Formen...

Nach der einen Dreifache der Halle ist die Bar, eine regelrechte Dame aus Versailles hinter dem Parfüm ist das Liebespiel der Amsterdamer...

Beförderungen bei der Kriegsmarine

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat zum Stagerat-Tage, dem 31. Mai, in der Kriegsmarine befördert: Zu Vizadmiralen: die Konteradmirale von Hülshof...

Feierliche Fahnenübergabe

Auf dem Kaiserhof in Kiel-Wik fand Dienstagvormittag ein Stageratbefehl die Übergabe der neuen Truppenfähnen an die dritte Zwillingsmaschinenflotilla...

Der Tag vom Stagerat



Die Marine bezieht wie alljährlich in Berlin die Ehrenwache

England plant allgemeine Dienstpflicht

Im Kriegesfall — Bedeutung des Reichsverteidigungsministers im Unterhause

Gestern Abend machte der Verteidigungsminister Sir Thomas Inskip aufsehenerregende Äußerungen über den Plan, im Falle eines Krieges sofort die allgemeine Dienstpflicht einzuführen.

Staatsrat, in für den Polen eines der englischen Direktoren der Zeevaartwetenschap voorgeschlagen worden, was die Aufgabe seiner bisherigen Berater bedingt...

SPU. wählt in Holland

Das SPU-Verbreiten in Rotterdam an Oberst Kowalew hat die Kameradschaft der holländischen Sozialisten in verkürztem Maße auf das Treiben der Moskauer Agenten in Holland gelenkt.

Kommunistischer Bombenanschlag in Dänemark

In der Nacht zum 22. Mai war in dem jüdischen Dorf Frederikslyst von unbekannten Personen eine Bombe explodiert, die den Bau einer Kirche zerstört hat...

NIVEA ZAHNPASTA Herrlich erfrischend gründlich reinigend und dabei doch den Zahnschmelz schonend.

Erste Ausstellung des Hilfswerkes für bildende Kunst in Dresden

Zeit seinem kurzen Bestehen hat das „Hilfswerk für deutsche bildende Kunst in der R.M.“ bereits ein zwanzig von Erfolg gekröntes Ausstellungen veranstaltet.



Fränkischer Bauer Bronze von E. V. Hinkeldey (Berlin)

Albert Janesch geht in seinen früheren Studien dem bewegten menschlichen Körper nach, die Tierplastik von Agnes Doherty haben etwas von Wienererlei Wagnis.

York, Lewin Junde, einen Plastiker, dessen „Rinde am Waller“ im Vorraum sein Schaffen am charakteristisch, das es nicht, ebenfalls einen Bildhauer — seine Führerrolle erhielt einen Ehrenplatz im Hauptsaal — und, wiederum zwei Plastiker, Ernst Hinkeldey und den auch bei uns gut bekannten Willi Krieger.

So wenig erschöpfend der Überblick ist, den die Ausstellung über das Schaffen im Reich vermittelt und vermittelte möchte, so erfreulich ist doch, daß sie überhaupt einmal Gelegenheit gibt, mit der heutigen Kunst anderer deutscher Gänge in Einklang zu kommen...

die andern Ausstellungen des Hilfswerkes, deren Gesamtbesucherzahl im Jahre 1937 die nationale Höhe von 140 000 erreichte, mit hartem Anstrang rechnen, um so mehr, als kein Eintritt erhoben wird.

Die Dresdener Ausstellung des Hilfswerkes für deutsche bildende Kunst wurde im Auftrag und in Vertretung des vereinigten Gaukreises und Reichsdienstleiters Müllermann vom Leiter des Amtes für Volkswohlfahrt, Gauamtsleiter Hüttner, eröffnet.

„In dieser Ausstellung“, fuhr er dann fort, „sind auch erstmalig Werke österreichischer Künstler vertreten. Werke, die im schwersten Jellen aus dem Gefühl der Juncdrücktheit zum Brudervolk im Reich entstanden sind. Mit den Werken der österreichischen Künstler zusammen wird diese Ausstellung einen interessanten Einblick in das volkisch-künstlerische Leben der deutschen Nation geben!“

SLUB Wir führen Wissen.

Der Sternlauf zur Goldenen Fahne

Im Leistungskampf gibt es keine Pausen und jeder ist aufgerufen

Ist die Frage des Leistungskampfes heute überhaupt noch aktuell? Mit großen Ehren haben zahlreiche Betriebe Anerkennungsdiplome erhalten, sind dem oft besten von ihnen die Goldenen Fahnen nationalsozialistischer Musterbetriebe übergeben worden. Tut nun nicht eine Nebenpause mal, bis im nächsten Jahre ein neuer Kuppel zu neuem Wettkampf ruft? Können wir den Betriebsführern in Maderberg eine schlichte Antwort geben: Wir haben nicht erst aufgedreht, als der Leistungskampf losging. Wir haben Schritt um Schritt aufgebaut und getan, was möglich war, der Betriebsführer und wir, die Gefolgschaft. Da ist all das, was Sie sehen, allmählich gekommen."

In diesen Sätzen liegt eigentlich all das beschlossen, von dem wir sprechen möchten. Fragt uns noch einmal ein Arbeitskamerad oder ein Betriebsführer aus jenen Betrieben, die sich am „Sternlauf“ auf die Goldene Fahne beteiligten, ohne für dieses Mal den ersehnten Preis davonzutragen, woran das lag, so können wir ihnen klare Antwort geben, nachdem wir einige Musterbetriebe rund um Dresden gesehen haben. Es gibt nichts Overstolzeres, als so eine Kundfahrt. Sie führt die Superlicht, das unsre Heimat, wenn sich der Geist dieser Betriebe durchsetzt, noch mehr als schon heute ein sozialer Musterland sein wird, wie es schon immer ein Musterland der Arbeit war. Was wir erleben, ist der schönste Beweis für die Wichtigkeit nationalsozialistischer Menschenführung.

Eins vorweg: man glaube nicht, daß die Goldene Fahne sozusagen mit Geld erkaufbar sei. Nicht darauf

kommt es an, daß ein gewiß wohlmeinender Betriebsführer möglichst viel „bewilligt“, entweder alles, was heute im Zeichen von „Schönheit der Arbeit“ oder von sozialen Notwendigkeiten in den Betriebsordnungen allmählich erfreulicherweise zum guten Ton gehört. Es genügt auch nicht, wenn ein Unternehmen auf Werkstatte, Singarruppen oder Sportgemeinschaft hinweist, auf gute Klerikerförderung, Witwenrenten, Seebäder oder ausübliche Ferienregelung. Bewußt: das sind wunderbare Einzelheiten, einer ist hierin vorbildlich, der andre darin. Aber es sind nur Mosaiksteine, die sich zu einem Gesamtbild aufeinanderfügen müssen. Ist darin ein schwarzer Fleck, zeigt sich in irgendeinem Punkte — zum Beispiel in der wenig sozialen Behandlung von Streitigkeiten mit irgendeinem Gefolgschaftsmitglied, daß eben doch noch nicht die letzten Reste liberalistischer Auffassung von der Arbeitskraft der Schaffenden als käufliche Ware verschwunden sind —, dann hat der Betrieb eben noch an sich zu arbeiten. Der intelligenteste deutsche Arbeiter ist feinfühlig. Er merkt es genau, ob Worte und Taten übereinstimmen. Und richtet sich stillschweigend in seiner freiwilligen Einlabereitschaft danach. Die grauen Fabrikfronten von einst waren Symbole der Feindschaft der Arbeit in ihren Mauern. Sollen da die Arbeiter nicht spüren, ob es leichter wird, innen und außen, oder ob nur ein Strohhalm entzündet wurde, eine bengalische Beleuchtung.

Die Deutsche Arbeitsfront weiß ebenso genau, daß ein Betrieb geblüht leistungsfähiger ist als der andre. Daß dem einen die Errichtung eines Gemeinschaftshauses leichter fällt als dem andern die eines schlichten Raumes. Auf das Wie der Gemeinschaft und ihrer



„Kerbkonus“ bei der täglichen Gymnastik. Da kann jeder mitmachen!

West. Gortz

sozialen Mobilisation kommt es an. Man muß einmal hören, wie die Arbeiter zweier nationalsozialistischer Musterbetriebe, der Maderberger Kokostepplabrik oder der Freiburger Papierfabriken in Weihenborn, von ihrem Betriebsführer reden. Offen von Mensch zu Mensch sprechen, nicht auf Befehl. Als Kamerad an Kameraden von der „anderen Brände“, wenn man neben ihnen in der Kantine sitzt und den arduen Topf schmachtenden Essens ansetzt, daß sie in der Maderstadt für 35 Pfennig erhalten. Man spürt ganz einfach, daß da nicht nur Achtung ist, sondern etwas, was man ruhig Liebe nennen kann. Liebe zum gemeinsamen Werk.

Es ist schon so: wer liebt mich der Betriebsführer in seinem Betrieb sein und in ihm aufgehen. Ihn nicht nur als geschätzte Milchkuh betrachten, selbst wenn man sie pfleglich behandelt, sie noch so schön kriegen läßt und ihr beim Klimadreh einen Blumenkranz um die Hörner windet. Um denen, die uns mitverleihen wollen, gleich zu entgegnen: kein Mensch verlangt, daß ein Betriebsführer sich nun den letzten Groschen vom Munde abdarbt, damit seine Gefolgschaft leben könne wie Gott in Frankreich. Im Gegenteil, der Betrieb soll auch in wirtschaftlicher Beziehung ein Musterbetrieb sein. Aber der Vertrag sei nicht Selbstzwang (und hier liegt allzuoft der Dasein noch im Pfeffer!). Darauf kommt es an, wie dieser Vertrag eingeleitet wird. Und darauf, daß man spürt, ob der Betrieb als Ganzes zu seinem Teil seine volle Kraft einsetzt für die Wirtschaft unseres Volkes. Ob er, wie etwa der Maderberger, alle Möglichkeiten des Vierjahresplans und Verwendung des jüdischen Rohstoffe erschöpft, ob die Abfallverwertung und so vieles andre von allen mit Feuerzifer angepaßt wird, nicht bloß „von oben“.

Man spürt das bald. Beim Betriebsführer wie bei der Gefolgschaft. Der ideale „Gehel“ macht allein noch keinen Musterbetrieb aus, wenn er kein Echo findet im

Mitteln der Gefolgschaft. Freilich ist es ein Kapitel rechter Menschenführung, das Interesse der Geführten zu wecken und ihre Einlabereitschaft. Wer unnahbar ist und nicht für den schlichten Werkmann Kamerad unter Kameraden (denk an den untergeordneten F. C. Kraus in Schwarzenberg!), der wird es schwerer damit haben. Wer oft einmal mitturnt, ganz selbstverständlich in der Kantine unter seiner Gefolgschaft sitzt und auch sonst sich als ihr Vater ausweist, der wird es leicht haben. Schaut einmal den wundervollen, aus Gemeinschaftsarbeit entstandenen Steingarten des Maderberger Werkes oder sein in einem Preisbewerb geborenes Werkmuseum, das von Indien an, der Heimat des hier verwandten Rohstoffs, Weg und Wert der Herstellung zeigt, ein schönes Zeichen, daß die Schaffenden wissen, wofür sie ihre Hände regent!

Es will etwas helfen, wenn bei diesem Betrieb es gelungen ist, die älteren Arbeiter hundertprozentig beim Berufsweiterkampf der Gewachsenen einzusetzen, während in einem Nachbarbetrieb niemand da war, den Arbeitskameraden die irdischen Sorgen gegen die unheimliche „Neuerung“ auszuweiden. Ebenso will es etwas helfen, wenn die Weihenborner Papierfabrik, mit Recht unzufrieden über die Stellung vieler Zuhilgenänger, auf eigene Kosten ebenfalls eine Erweiterung der Berufsqualifikation ermöglicht und ebenso wie im Maderberger Musterbetrieb sich hier auch die älteren Arbeitskameraden und Helfer für die Weiterbildung der jungen und der nur angeleiteten Kameraden einsetzen.

„Früher war das auch bei uns so“, meint ein alter Meister, „da gauten die jungen Leute nur darauf, ob's nicht bald Feierabend wird. Jetzt, seitdem wir mehrere Kreislager im Berufsweiterkampf haben, hat sie das Interesse an ihrer Arbeit gepackt. Kommen

(Fortsetzung Seite 7)



Solche Mittagspause wie bei den Kokostepplabriken läßt man sich gefallen!

West. Rod

1 9 2 7

Nach einer Aufbauzeit von knapp 10 Jahren konnte sich **OVERSTOLZ** rühmen, die meistgerauchte 5 Pfennig-Zigarette in Deutschland zu sein. Um der ständig wachsenden Nachfrage zu genügen, musste **haus Neuerburg** schliesslich eine grosse Fabrik in Hamburg neu erbauen; sie zählt zu den modernst eingerichteten Herstellungsbetrieben der Welt.

1 9 3 8

Nach wie vor entsteht hier die **OVERSTOLZ** in unveränderter Mazedonen-Qualität.



Haus Neuerburg Fabrik in Hamburg Wandsbek

SONNE AUF MAZEDONIEN

Nr. 3

OVERSTOLZ

12 STÜCK 50 PF.

Echt mazedonisch

Heute aber gilt die Sorgfalt des Betriebes nicht allein der Zigarette, sondern ebenso sehr auch ihrem Schutz: Bevor **OVERSTOLZ** die Fabrik verlässt, wird sie *fugendicht verpackt*, sodass ihr echt mazedonischer Tabak stets mit einem Höchstgehalt an Duft und Frische in die Hand des Rauchers kommt. Und diesem neuen Fortschritt hat es **OVERSTOLZ** zu verdanken, dass sie schon jetzt in der noch jungen Preislage 12 Stück 50 Pfg wiederum an weitaus erster Stelle steht.

Fugendicht verpackt

Familien-Anzeigen

Am Sonntagabend ging mein lieber Mann, mein lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Karl Eduard Kirsten

nach einem arbeits- und legendreichen Leben im 82. Lebensjahre für immer von uns.

Dresden R. Oschager Straße 54.

Emilie Kirsten
Familie Ruzi Kirsten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Juni 1938, nachmittags 4 1/2 Uhr auf dem Fleischer Friedhof statt.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied am 28. Mai in der Klinik für Nervenkrankheiten mein lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Otto Risse

Königsbrüder Straße 101

Tief sei es betrübt an

Familie Max Risse, Dammweg 22, 2.

Einäschung Donnerstag, den 2. Juni, 12,30 Uhr.

Unsere liebe Mutter, Frau

Thelma Müller

ging am 25. Mai nach schwerem Leiden heim.

Dresden, Elbberg 11

Erich Müller
Margarete Geber geb. Müller

Die Bekanntgabe des Todes erfolgt nach dem Willen unserer Verstorbenen nach der Einäschung.

Zwei silberne Hände haben für immer

Am 20. Mai entschlief nach langer Krankheit, ganz plötzlich, Frau

Antonie verw. Siegel

geb. Tes

im Alter von 73 Jahren.

In tiefer Trauer

Dresden R. Riesenstraße 24.

Die Beerdigung findet am 3. Juni 1938, 15 Uhr, auf dem St. Veit-Friedhof statt.

Nach langem, schwerem Leiden hat am Sonntag meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ida Herrlich geb. Rimmel

im Alter von 84 Jahren.

In tiefer Trauer

Dresden-Neustadt, Robler Straße 20.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag den 2. Juni nachmittags 2 Uhr auf dem Friedhof in Dresden-Neub. Gohlisbühlstraße.

Am 20. Mai entschlief unsere liebe Tochter, Mutter, Nichte und Onkelin

Charlotte Elsa Schädlich

im Alter von 28 Jahren.

In tiefsten Schmerz

Dresden R. 28, Scherer Straße 3, 2.

Die Beerdigung findet am 2. Juni 1938 nachm. 4 1/2 Uhr auf dem Südbauer Friedhof statt.

Am 30. Mai verschied unsere liebe Schwester

Johanna verw. Joffisch geb. Dühring

In tiefer Trauer

Dresden, Sölknerstr. 97, Wladimirstr. 2, 2.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. Juni 1938 17 1/2 Uhr im Krematorium 2. Todes-Lösungs-Haus, Oranienburger Allee 125, Dresden-Neub. statt.

Geschäfts-Eröffnung
am 1. Juni 1938

Dauerwellen-Salon

Erstklassige Bedienung / Moderne Apparate / Billige Preise

Das glückliche Zusammentreffen

Frisurmeisterin **Lia Schädlich**, Viktoriast. 8

Korsettlets - Hüftformer
Korsettblindenden
Leibbinden jeder Art
Brusthalter
Gummistrümpfe
Artikel zur Krankenpflege empfohlen

Georg Starke Bandagenmeister
König-Johann-Str. 2 B, Nähe Altmarkt
2. Gesch., u. orthopädischer Werkst. Welpurgstr. 2
Lieferant für alle Krankenkassen u. Behörd.

Am 30. Mai 1938 entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 72. Lebensjahre mein innigstgeliebter Vater, unser edler, treuzorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Otto Hartung

Steinleger 1. R.

Dresden, Rauensteiner Str. 6 und Coppenstr. 40.

In tiefer Trauer

Kunigunde Hartung und Angehörige.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. Juni 1938 15,30 Uhr von der Halle des Striesener Friedhofes aus statt.

Statt Karten

Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme und herzlichen Mitgeföhls durch Wort, Schrift, herrliche Blumenpenden und ehrenvolles Geleit beim Selbsteingange unseres lieben, unvergesslichen Entschlafenen, Herrn

Otto Gläser

sprechen wir, da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken, hierdurch unseren

herzlichen Dank

auch. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Schulze für seine irrtümlichen Worte, der Reichsbahnverwaltung sowie dem Kameradschaftsbund Teutlicher Ruhestandsbeamten und den Hausbewohnern Reifewitzer Str. 35 und Simonstraße 17.

In stiller Trauer

Marie Gläser
Sohn, Schwiegertochter und Onkel.
Dresden, Reifewitzer Straße 35.

In den Abendstunden
bei voller Beleuchtung finden Sie, sehr geehrte Hausfrau, in Dresden einen jede Dame entzückenden Anblick,

eine Farbensymphonie

herstellter Lampenschirme eigener Entwurfs- und eigener Herstellung, in jeder erdenklichen Preislage

am Pirnaischen Platz

Im Geschäftlokal sowie in der Werkstatt sind feineste Hände bemüht, Ihnen kleine Kunstwerke in Hinzelschirmen herzustellen.

Wir bitten herzlich um Ihren unverbindlichen Besuch. Jede gewünschte Auskunft und Anleitung erhalten Sie kostenlos. Jeden der ausgearbeiteten Schirme können Sie selbst anfertigen. Gestell und abgepasstes Material gesondert erhältlich. Wir wünschen, Sie von unserer Leistungsstärke zu überzeugen u. hoffen auf Ihre Empfehlung in Ihren Bekanntenkreis.

Unsere Firma geleistet als Fachgeschäft einen jahrelangen guten Ruf in Hinzelschirmen

Unsere Laden Ecke Landhausstraße
steht wirklich entzückend aus. Sie werden das bestmögliche können bei Besichtigung unserer Schaufenster.

christl. Unternehmen
Fachwerkstatt für
Lampenschirme

Hinzelmann

Aus unserem sehr großen Korsettlager wird besonders gern gekauft:

Hüftformer

Satindrell 4.90

Doppelreife, verstellbarer Sitz

Hüftformer 1.25, Korsettletten 2.00, Brusthalter 0.30

Alfred Bach
Hauptstraße 3, Borsbergstr. 25

Verkäufe
Verschiedenes

Achtung! Baumaterial:
Als Geschenk zum Einweihen, auch mit Nutzwert, billig zu verkaufen.
Angebote unter „B O 2885“ an die D.N.N.

Schreibmaschinen
Continental, Erika, Geal, Ursula usw.
Preis 120 bis 200 Mk.
W. Teichmann
Rappertstraße 10
Wilhelm Rodde
Bismarckstr. 3, T. 1780

Bilder, Teppich, Lampen, Signe
Wassergemalte Bilder, Ölbilder, Pastellmalerei, etc.
Preisliste 100 bis 200 Mk.
W. Teichmann
Rappertstraße 10

Wäsche
Wäsche, Bettwäsche, etc.
Preisliste 100 bis 200 Mk.
W. Teichmann
Rappertstraße 10

Ritter
Ritter, etc.
Preisliste 100 bis 200 Mk.
W. Teichmann
Rappertstraße 10

Amtliches

Veröffentlichung
Der Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

10 004: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

10 005: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

Verkauf

10 004: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

10 005: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

10 006: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

Preis: 1.40 1.80 3.10 1/2 Liter 5.10

Billige Sonderfahrt

vom 19. bis 22. Juni 1938 von Dresden in den

Bayerischen Wald

mit Besuch von Regensburg, Passau und einer Sonderfahrt auf der Donau nach Linz (Österreich)

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt

1. Klasse: RM 45.00
2. Klasse: RM 30.00
ab Dresden

Verfügbare Zusatzkarten für Unterkunft, Verpflegung und Veranstaltung: RM 10.00 oder RM 20.00

10 Prozent Fahrpreismäßigung, auch für die Anschlussfahrten bis 100 Kilometer. Ausländische Reisepässe bei allen Fahrkarten-Ausgaben kostenlos.

Weichschienenstraktion Dresden.

J. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Frankfurt am Main

Gliederung
zur ordentlichen Hauptversammlung

Wir bitten Sie, unsere

Ordentliche Hauptversammlung

am 21. Juni 1938, mittags 11 Uhr, in unser Versammlungsgebäude in Frankfurt am Main, Grödenbergstr. 10, zu besuchen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers für 1937 mit dem Antrag, den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer über die Geschäftstätigkeit zu entlassen.
2. Entlassung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers.
3. Entlassung des Vorstands und des Aufsichtsrats.
4. Entlassung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers für 1937 mit dem Antrag, den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer über die Geschäftstätigkeit zu entlassen.
5. Entlassung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers für 1937 mit dem Antrag, den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer über die Geschäftstätigkeit zu entlassen.
6. Entlassung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers für 1937 mit dem Antrag, den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer über die Geschäftstätigkeit zu entlassen.
7. Wahl des Aufsichtsrats für die Zeit vom 1. Juli 1938 bis zum 30. Juni 1939.

Auch der Anzeigenteil ist begehrt Lesestoff

für die Zeitungsläserer er bringt Ihnen Beratung und wertvolle Anregung. Deshalb finden die Anzeigen in den Dresdner Neuesten Nachrichten immer die besten Beachtung.

Apparate
Frisurapparate, etc.
Preisliste 100 bis 200 Mk.
W. Teichmann
Rappertstraße 10

Verkauf
10 004: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

10 005: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

10 006: Verordnungs- und Verfügungsbescheid des Reichsausschusses für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer vom 14. Mai 1938 ist durch den Reichsausschuss für die Durchführung der Reichsfluchtsteuer veröffentlicht worden.

(Fortsetzung von Seite 5)

Die mit Fragen über die neuen deutschen Werkstoffe... Die Provisoren bringen eben doch den... Ein alter Familienvater, der... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Auch der Betriebsobmann, die Kompanie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Das alles sei selbstverständlich, meinen Sie?... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

So schön kann natürlich selten ein Betrieb sein... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Der tausendste Schüler der Flugmodellschule... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

In der Sandgrube verunglückt... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Reiner kann die Welt verbessern, wenn er nicht... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Tragt die Betriebsführung, wieviel Kopfschmerzen... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Und wenn in der Kantine Bohnenkaffee stehen... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Es gibt gewiss in Sachsen noch Betriebe, wo an sich... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Schaffenden in Sachsen sollten das tun dürfen!... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Ratürlich wird dort auch kurzfristige Militärzeit... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

40 Jahre Kirnitzschalbahn, ein Jubiläum, das wert... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Verbindung nach Derrndorf... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Dr. Siebert verabschiedet sich... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

wa. Bad Oker... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Tieben wurde das Handwert gefast... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Verammlungsplan für 1. Juni... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Generalappell für das Gutenberg-Jahr 1940... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Zwidau hat große Pläne... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

cz. Freital, Der Neumarkt... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

adl. Plauen... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Parole für 1. Juni... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

NS-Gemeinschaft „Rath durch Freude“... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

NS-Gemeinschaft „Rath durch Freude“... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

NS-Gemeinschaft „Rath durch Freude“... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

NS-Gemeinschaft „Rath durch Freude“... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die dreißigjährige Reichsarbeitsfront... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Den Höhepunkt der Tagung bildet eine Groß... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie... Die Arbeiter sind nicht viel wissen wollen, weil sie...

Advertisement for 'Einmal SALAMANDER' shoes. Features a central salamander logo with the text 'MARKER SALAMANDER' and 'Immer SALAMANDER'. The background is filled with various styles of women's shoes. At the bottom, it says 'Dresden, Seestraße 21'.

SLUB Wir führen Wissen.

Der Weg der Gaswirtschaft

Jahrestagung des Gas- und Wasserfachs
Auf der Eröffnungstagung und Jahrestagung der Wirtschaftsgemeinschaft Gas- und Wasser...

Auf dem Gebiete des Wasserfachs macht sich in steigendem Maße die Schwierigkeit der Beschaffung...

Der sich vertiefende Mangel der Reichsgruppe Energie...

Der Vortragende erklärte weiter, die technische Möglichkeit der Gasentgiftung...

Der Vortragende erklärte weiter, die technische Möglichkeit der Gasentgiftung...

Stand des Gemüses in Sachsen Mitte Mai

Während die meiste Gärten bei Westregelmäßig und teilweise erhebliche Anstiege...

Der wachsende Erntestand im Laufe des Mai hat den Erntestand...

Nach dem Witterungsstand des Gemüses in Sachsen...

Der Aufstieg der IG. Farbenindustrie

Inmitten der Arbeiten für den Vierjahresplan - Wiederum hohe Neuaufwendungen bei Steigerung des Gesamtumsatzes und Stärkung der Finanzkraft

Die IG. Farbenindustrie AG., Frankfurt/Main, erzielt für ihr Geschäftsjahr 1932 die Dividende auf 8 (7) Proz. mit dem Bemerkens, daß 1 Proz. hiervon dem Vortrag aus 1932 entnommen sei...

Zum Zwecke der Konzernvereinbarung wurde eine Reihe von Beteiligungsgesellschaften unter Übernahme des realisierten überschüssigen Kapitals umgewandelt...

Der Geschäftserfolg

Ueber den Verlauf des Jahres 1932 wird zusammenfassend berichtet, daß die IG. im letzten einjähriger planmäßiger Weiterarbeit im Sinne des Vierjahresplans...

Protest bei Wintershall

An der ordentlichen Hauptversammlung der Wintershall AG., Rastatt, vertreten 107 Aktionäre...

Die gleichen drei Aktionäre erhoben gegen die Entlassung von Reichard und Kuffel...

Wom Reichard löste die Weill aus, daß die Reichweite mit einem hohen Geschäftsergebnis...

Treuhänderin Wintershall AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

nach den europäischen Wäremärkten einstellt. Es habe sich gezeigt, daß überall die Wirtschaftslage in viel stärkerem Maße als früher...

Die IG. soll, ihre Gesamtumsätze auch im laufenden Jahre im wesentlichen halten zu können, doch sei der wichtige Exportmarkt...

Die Ertragsrechnung

Die neugegründete Ertragsrechnung zeigt einen außerordentlichen Anstieg...

Nach dem Ausschluß der in der Vorperiode vier Mitglieder durch Tod...

Wissens eröbten sich die Hochrechnungen

Wissens eröbten sich die Hochrechnungen auf rund 1,99 (1,90) Millionen Reichsmark...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

Die IG. Farbenindustrie AG., Dresden, hat (siehe in III. Nr. 21) 25.517 (22.421) Aktien...

50 Jahre Fahrradindustrie

Am 2. und 3. Juni feiert der Verein Deutscher Fahrrad-Industrieller in München sein goldenes Jubiläum...

Die Väter des Gedanken, die Fahrradfabrikanten zusammenzuführen, waren Bruno Kammann und Drechsel...

Die Väter des Gedanken, die Fahrradfabrikanten zusammenzuführen, waren Bruno Kammann und Drechsel...

Die Väter des Gedanken, die Fahrradfabrikanten zusammenzuführen, waren Bruno Kammann und Drechsel...

Devisen unverändert

Am Dreizehntag des Monats Mai waren keine nennenswerten Änderungen...

Amliche Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency type (e.g., Argentinien, Belgien, Brasilien) and exchange rates.

Berlin

Advertisement for Sparkasse der Stadt Dresden, including text about business spaces and financial services.

Advertisement for 'Verschiedenes' (various goods) including furniture, clothing, and other items.

Advertisement for 'Verloren' (lost items) and 'Heiraten' (marriages).

Advertisement for 'NOACK, Lüblau Kaffee' and other products.

Advertisement for 'Amliches' (official) and other services.

Aktien leicht anziehend

Berliner Börse

Berlin, 31. Mai. Die Börse war auch wieder auf einen freundlichen Grund zu tun. Das rührt das Gefühl, dass der zweite Teil der ersten Hälfte des Jahres, der sich dem Ende zuneigt, sich als ein sehr günstiges herausstellen wird. Aber auch das Gefühl, dass die Wirtschaft sich weiter zu entwickeln hat, und dass die Wirtschaft sich weiter zu entwickeln hat, und dass die Wirtschaft sich weiter zu entwickeln hat.

Die Freiverkehrskurse

Die Freiverkehrskurse sind heute im allgemeinen leicht ansteigend. Die Kurse der Aktien sind im allgemeinen leicht ansteigend. Die Kurse der Aktien sind im allgemeinen leicht ansteigend.

Mitteldeutsche Börse

Mitteldeutsche Börse. Die Kurse der Aktien sind im allgemeinen leicht ansteigend. Die Kurse der Aktien sind im allgemeinen leicht ansteigend.

Die Warenmärkte

Die Warenmärkte sind heute im allgemeinen leicht ansteigend. Die Kurse der Waren sind im allgemeinen leicht ansteigend.

Mitteldeutsche Börse

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Die Börse war auch wieder auf einen freundlichen Grund zu tun. Das rührt das Gefühl, dass der zweite Teil der ersten Hälfte des Jahres, der sich dem Ende zuneigt, sich als ein sehr günstiges herausstellen wird.

Die Warenmärkte sind heute im allgemeinen leicht ansteigend. Die Kurse der Waren sind im allgemeinen leicht ansteigend.

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Die Börse war auch wieder auf einen freundlichen Grund zu tun. Das rührt das Gefühl, dass der zweite Teil der ersten Hälfte des Jahres, der sich dem Ende zuneigt, sich als ein sehr günstiges herausstellen wird.

Die Warenmärkte sind heute im allgemeinen leicht ansteigend. Die Kurse der Waren sind im allgemeinen leicht ansteigend.

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Berliner Börse

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Versicherungen

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Industrie

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Banken

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Kolonialwerte

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Banken

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Verkehr

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Verkehr

Werte	31.5.38	30.5.38
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00
100 Stk. 100	100,00	100,00

Uhren
Qualitäts Marken:
Mutha-Muege
Muege-Präzision

Horren-Armband-Uhren

Sicht Silber 20 gestempelt... 5⁰⁰ bis 40⁰⁰

Sicht Gold 20 gestempelt... 15 bis 95⁰⁰

Sicht Silber 20 gestempelt... 7⁰⁰ bis 40⁰⁰

Sicht Gold 20 gestempelt... 8⁰⁰ bis 40⁰⁰

Präzision-Spezialhaus
Armband-Uhren

Dresden A
Amalienstr. 13

Weitere Klärung im Davispokal

Zwei Davis-Pokal-Begegnungen wurden am Montag abgepfiffen. Der vierfache Davis-Pokal-Sieger hat einen 4:1-Sieg über Japans...

Belgien 4:1-Sieg über Indien Die Belgier besiegten ihren Vorkonkurrenten gegen Indien mit einem 4:1, da sie die beiden verbliebenen Einzelkämpfe gewannen...

Toni schlägt Tretreman Da die Franzosen nach einer 3:0-Führung bei dem Sieg bereit waren...

Jugoslawien führt 2:1 Die fünfte Davis-Pokal-Begegnung wurde am Montag in Belgrad vor 3000 Zuschauern ausgetragen...

Tenniskreismeister Clauß

Die Tenniskreismeisterkämpfe fanden bekanntlich am Sonntag in der Tennishalle statt. Das Turnier wurde von 1000 Zuschauern besucht...

Keini Dittmar

erhielt das Weltrekordabzeichen Nr. 1 Mit dem Weltrekordabzeichen Nr. 1, das die Internationale Union des Automobilclubs...

Voraussagen für die Pferderennen

1. M. Geyro-Schwabenland; 2. H. Knyaz-Bionffen; 3. M. Werber-Donau; 4. H. Knyaz-Bionffen; 5. M. Werber-Donau; 6. H. Knyaz-Bionffen...

Die Sieger im Deutschlandflug



Die Mannschaft der Kommandos der Fliegerschule Dresden, die, wie berichtet, aus dem großen motorflugsportlichen Wettbewerb als Beste hervorging...

Schmelings Training

Mit Schmeling in New York ankam, um sich für den Weltrekordlauf gegen den Italiener Joe Louis vorzubereiten. Er wurde von der Reichsluftfahrtverwaltung...

erleben. Zuerst bemühen sich auch um ihn noch und nach die Meister der großen Weltkämpfe mehr als um den Dreifachweltmeister Schmeling...

Fußball am Mittwoch

Am 1. Juni 1938 Uhr findet in Naumburg an der Saale, Naumburger Straße, die Fußballbegegnung gegen VfL Naumburg statt.

Die Mannschaft der Fußballbegegnung gegen VfL Naumburg besteht aus: Kretschmer, Grottel, Schöbe, Zimmermann, Schöbe, Schmidt, Bierwald und Reuter.

Fußballergebnisse

Bayern München 1 gegen VfL Naumburg: 1:0. VfL Naumburg 1 gegen VfL Naumburg: 1:0. VfL Naumburg 1 gegen VfL Naumburg: 1:0.

62 Fahrer aus sieben Ländern

Die Teilnehmerliste für die Internationale Deutschlandfahrt ist geschlossen. Es nahmen an der großen Rundfahrt...

Lebens...

Tab. Schmeling hat sich für den Weltrekordlauf gegen den Italiener Joe Louis vorzubereiten. Er wurde von der Reichsluftfahrtverwaltung...

Advertisement for Defata luggage, featuring various items like travel bags, suitcases, and accessories with prices and descriptions.

Advertisement for 'Dresden-A. - Altm. 7', a directory of local businesses including car dealerships, mechanics, and other services.

